

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen** der Stadt Burgdorf am **17.05.2016** bei der Fa. Kontor 1710 Design & Manufaktur, Ramlinger Str. 60, 31303 Burgdorf, zur Besichtigung der Geschäftsräume und anschließender Fortführung der Sitzung in der Martin-Luther-Kirchengemeinde Ehlershausen, Ramlinger Str. 25, 31303 Burgdorf

17.WP/OR RE/022

Beginn öffentlicher Teil:	19:00 Uhr	Ende öffentlicher Teil:	21:45 Uhr
Beginn vertraulicher Teil:	Uhr	Ende vertraulicher Teil:	Uhr

Anwesend: Ortsbürgermeisterin

Meinig, Birgit

stellv. Ortsbürgermeisterin

Thies, Katrin

Ortsratsmitglied/er

Alker, Sonja

Hogreve, Gerhard

Meller, Gerald ab TOP 3

Rickel, Matthias

Stuckenschmidt, Dieter

Beratende/s Mitglied/er

Apel, Robert ab TOP 3

Gast/Gäste

Bruns, Hans-Georg TOP 3 bis 5
(Fa. Bruns Immobilien)

Claus, Christian zu TOP 2
(Fa. Kontor 1710 Design & Manufaktur)

Kasprick, Gregor TOP 3 bis 5
(Immobilienmanagement rewe-group)

Lippert, Silke zu TOP 4
(ambulanter Pflegedienst Lippert)

Lukanz, Hans-Jürgen TOP 3 bis 5
(Architekt)

Neumann-Claus, Andrea zu TOP 2
(Fa. Kontor 1710 Design & Manufaktur)

Verwaltung

Behncke, Martina TOP 3 bis 6

Desczyk-Spehr, Beate TOP 3 bis 6

Fischer, Andreas

Kallina, Elfi

Kugel, Michael

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Besichtigung der Fa. Kontor 1710 Design & Manufaktur
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates Ramlingen-Ehlershausen vom 02.02.2016
4. Seniorengerechtes Wohnen in Ramlingen-Ehlershausen; Vorstellung von Konzeptideen
5. Neubau Penny-Markt, Alte Bundesstraße in Ramlingen-Ehlershausen; Vorstellung Entwurfskonzept
6. Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 7.1. Mitteilung; Fahrbahnbeläge - Schadhafte Straßendecken
Sanierung mittels Dünnschichten im Kalteinbau auf gesamter Breite
Vorlage: 2016 1061
 - 7.2. Mitteilung: BUND-Projekt Wegeseitenränder
Vorlage: 2016 1044
 - 7.3. Mitteilung -Vorläufige Sicherung des Überschwemmungsgebietes Burgdorfer Aue
Vorlage: 2016 1070
 - 7.4. Mitteilung - KiTa Ramlingen-Ehlershausen - Feuchteschaden Anbau
Vorlage: 2016 1092
 - 7.5. Mitteilung: Sachstandsbericht Altbau KiTa Ramlingen/Ehlershausen
Vorlage: 2016 1127
 - 7.6. Mitteilung: Bau einer Querungshilfe zum Ausbauprogramm "Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen Messenberg in Ramlingen" (Vorlage: 2015 0915)
Vorlage: 2016 1108
 - 7.7. Mitteilung - Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: 2016 1078
8. Abbau eines öffentlichen Telefoniestandortes in Ramlingen-Ehlershausen
Vorlage: 2016 1113
9. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
 - 9.1. Altlasten der Erdölförderung
- Anfrage der CDU Fraktion im Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen vom 20.01.2016 -
Vorlage: 2016 1031
 - 9.2. Anfrage zur Barrierefreiheit in Ramlingen - Ehlershausen
Vorlage: 2016 1122

10. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Frau Ortsbürgermeisterin Meinig stellte bei form- und fristgerechter Einladung die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest.

Zur Tagesordnung bat sie, unmittelbar nach dem Punkt Mitteilung 2016 1092 (Feuchteschaden Anbau) den Punkt Mitteilung 2016 1127 (Sachstandsbericht Altbau) zu behandeln.

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der diesem Protokoll vorangestellten Form genehmigt.

2. Besichtigung der Fa. Kontor 1710 Design & Manufaktur

Frau Neumann-Claus und **Herr Claus** präsentierten in ihren Geschäftsräumen in der Ramlinger Straße ihr Konzept für den Handel mit hochwertigen nachhaltig produzierten Produkten.

Sitzungsunterbrechung von 19.30 Uhr bis 19.42 Uhr

3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates Ramlingen-Ehlershausen vom 02.02.2016

Herr Apel erklärte, dass er zu TOP 6.2 die Antwort der Verwaltung zum Bebauungsplan „Campingplatz“ vermisste und bat darum, dies nachzutragen.

Nachtrag zum Protokoll: Beim „Bebauungsplan Nr. 2-08 Waldsee“ handelt es sich um ein „Sondergebiet Campingplatz“, rechtsverbindlich seit 13.05.1983, welches für Wohnbebauung nicht zugelassen ist. Daher wurde dieses in der Antwort der Verwaltung nicht aufgelistet.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über die Sitzung des Ortsrates vom 02.02.2016 wird mit vorgenannter Ergänzung genehmigt.

4. **Seniorenrechtliches Wohnen in Ramlingen-Ehlershausen; Vorstellung von Konzeptideen**

Frau Lippert, die seit 15 Jahren ein Pflegeunternehmen betreibt, stellte ihre Pläne für ein Wohnprojekt für Senioren im Eulenkamp 7 vor. Dort soll für ca. 3,5 Mio. Euro ein Gebäudekomplex entstehen mit 8 barrierefreien Wohnungen unterschiedlicher Größe für Alleinstehende und Paare sowie einer Wohngruppe für 8 Personen. Zusätzlich sollen alle nur denkbaren Pflege- und Betreuungsdienstleistungen, u. a. auch Therapieräume und ein kleines Schwimmbad angeboten werden.

Mehrere Einwohner äußerten Bedenken, ob der Eulenkamp für eine derartige Bebauung geeignet wäre. Begegnungsverkehr sei dort kaum möglich, die Straße könne mit Rollatoren nicht genutzt werden, zumal dort auch kein Bürgersteig vorhanden sei.

Herr Fischer betonte, dass hier lediglich ein Entwurfskonzept vorliege und die planungsrechtliche Abstimmung noch erfolgen müsse.

Frau Meinig erklärte, dass der Ortsrat das Projekt wohlwollend begleiten werde.

5. **Neubau Penny-Markt, Alte Bundesstraße in Ramlingen-Ehlershausen; Vorstellung Entwurfskonzept**

Herr Lukanz stellte den Entwurf für den Penny-Markt am neuen Standort nahe der Bundesstraße 3 vor. Die Präsentation ist diesem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

Herr Kasprick erklärte auf Nachfrage, zukünftig mit 85 % Kundenanteil aus Ehlershausen und weiteren 15 % Kunden über die B 3 zu rechnen.

Die Mitglieder des Ortsrates und anwesende Zuhörer waren sich einig, dass durch die Verlagerung des Standortes jenseits der Bahnlinie ein großer Teil der bisherigen Kundschaft zukünftig den Markt nicht mehr anfahren werde. Die Wartezeiten vor geschlossener Schranke bei An- und Abfahrt führten bereits jetzt zu langen Staus und würden sich durch den Neubau des Penny-Marktes und die bevorstehende Verdoppelung des Güterverkehrs der Bahn noch erhöhen.

Herr Bruns erklärte, er sehe hinsichtlich der Erreichbarkeit des Marktes kaum Schwierigkeiten und betrachtete die Ehlershäuser Einwohner nach wie vor als Hauptzielgruppe.

Diese Aussage wurde mit schallendem Gelächter kommentiert.

Einwohnerfragestunde (eingeschoben)

1. Ein Einwohner erklärte, die wirtschaftlichen Auswirkungen der Standort-Verlagerung habe Penny selbst zu verantworten. Im Hinblick auf den sich verdoppelnden Güterverkehr sei aber für Ehlershausen wohl langfristig eine verkehrsentlastende Unterführung erforderlich, die durch den Neubau des Marktes an dieser Stelle dann nicht mehr möglich sei. Er appellierte an die Verantwortlichen, die Planung noch einmal zu überdenken und ggf. eine Drehung / Ver-

setzung des Komplexes in Erwägung zu ziehen.

2. Ein Einwohner fragte, wie der Anlieferverkehr vorgesehen sei und ob die bebaute Fläche sich zum bisherigen Markt vergrößere. **Herr Lukanz** erklärte, der Anlieferverkehr erfolge wie bisher über die B3 und die Ramlinger Straße zu einer Rampe an der Rückseite des Gebäudes. Der Markt werde bei gleichbleibendem Sortiment um ca. 200 m² vergrößert.

Frau Behncke erklärte, dass die Stadt Burgdorf wegen des positiven Urteils des Oberverwaltungsgerichts Lüneburg hinsichtlich des Bauvorbescheids keine Möglichkeit habe, den Bau zu verhindern und eine Baugenehmigung erteilen müsse.

6. **Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin**

Frau Meinig teilte Folgendes mit:

1. Am 05.03.2016 fand die Müllsammelaktion statt. 30 fleißige Helfer sorgten dafür, dass Ramlingen und Ehlershausen von allerlei Müll befreit wurden.
2. Am 05.05. veranstaltete der RSE in Ramlingen ein großes C- und F-Jugend-Fußballturnier „Champions der Region“ bei bestem Wetter. Als „guter“ Gastgeber sind die Heimmannschaften in der Vorrunde ausgeschieden.
3. Ebenfalls am Himmelfahrtstag fand der traditionelle Tag der Offenen Tür beim Segelflugverein statt.
4. Am Pfingstmontag lud der Feuerwehrmusikzug zu seinem alljährlichen Konzert vor dem Gasthaus Köhne ein.
5. Die nächste Ortsratssitzung findet am Dienstag, dem 20.09.2016, statt.

7. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

7.1. **Mitteilung; Fahrbahnbeläge - Schadhafte Straßendecken Sanierung mittels Dünnschichten im Kalteinbau auf gesamter Breite Vorlage: 2016 1061**

Frau Kallina teilte ergänzend mit, dass das Vergabeverfahren nahezu abgeschlossen sei. Der Auftrag werde demnächst erteilt. Die Ausführung der Arbeiten sei ab Juni geplant.

7.2. **Mitteilung: BUND-Projekt Wegeseitenränder Vorlage: 2016 1044**

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

7.3. **Mitteilung -Vorläufige Sicherung des Überschwemmungsgebietes Burgdorfer Aue Vorlage: 2016 1070**

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

**7.4. Mitteilung - KiTa Ramlingen-Ehlershausen - Feuchteschaden Anbau
Vorlage: 2016 1092**

Herr Rickel bat darum, die Ergebnisse der Messungen, die nach der Sanierung erfolgt sind, nachzureichen. Antwort über das Protokoll: Die Messergebnisse wurden bereits dem Protokoll vom 12.11.2015 als Anlage 2 beigefügt.

**7.5. Mitteilung: Sachstandsbericht Altbau KiTa Ramlingen/Ehlershausen
Vorlage: 2016 1127**

Herr Rickel kritisierte, die CDU-Ortsratsfraktion fühle sich aufgrund eines Artikels im Anzeiger vom 29.04.2016 von allgemeinen Informationen der Stadtverwaltung abgeschnitten, wonach die SPD-Ratsfraktion sich in der Kita Ehlershausen über einen neuerlichen Wasserschaden informiert habe. Die Vorlage mit entsprechenden Informationen sei von der Verwaltung erst am 06.05.2016 vorgelegt worden.

Er überreichte in dieser Angelegenheit eine Anfrage gemäß Geschäftsordnung.

Frau Meinig erklärte, die SPD-Ratsfraktion bereise alle Burgdorfer Ortsteile und habe anlässlich der Besichtigung der Kita eher zufällig davon erfahren und unmittelbar danach einen Sachstandsbericht von der Verwaltung angefordert.

Herr Apel zeigte sich verärgert, dass der SPD-Ratsfraktion eine Tagung in einer städtischen Einrichtung gestattet werde, dem CDU-Stadtverband aber z. B. vor 2 Jahren anlässlich einer Veranstaltung zum Thema Windenergie das zugesagte Feuerwehrhaus in Hülptingsen kurzfristig abgesagt worden wäre. Eine derartige Ungleichbehandlung durch den Bürgermeister sei nicht akzeptabel.

Antwort über das Protokoll: Fraktionen dürfen städtische Räumlichkeiten auf Antrag nutzen, für Parteiveranstaltungen werden diese nicht zur Verfügung gestellt.

**7.6. Mitteilung: Bau einer Querungshilfe zum Ausbauprogramm "Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen Messenberg in Ramlingen" (Vorlage: 2015 0915)
Vorlage: 2016 1108**

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

**7.7. Mitteilung - Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: 2016 1078**

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

8. Abbau eines öffentlichen Telefoniestandortes in Ramlingen-Ehlershausen
Vorlage: 2016 1113

Frau Meinig erklärte, dass die Deutsche Telekom AG erneut um Zustimmung zum Abbau der Telefonstelle am Standort „Alte Bundesstraße 2 / Bahnhof“ gebeten habe, da diese durch einen monatlichen Umsatz von unter 25 € nicht mehr wirtschaftlich zu betreiben sei. Sollte die Stadt Burgdorf nicht zustimmen, werde ein Basistelefon installiert. Mit diesem wären u. a. Notrufe weiterhin kostenfrei möglich.

Beschluss:

Mit einer Enthaltung und 6 Nein-Stimmen wird dem Abbau der öffentlichen Telefonstelle „Alte Bundesstraße 2 / Bahnhof“ nicht zugestimmt.

Nachtrag über das Protokoll: Auf telefonische Nachfrage teilte die Deutsche Telekom AG mit, dass aufgrund des Entgegenkommens der Stadt Burgdorf (Zustimmung zum Abbau von 3 Telefonstellen in der Kernstadt) die Telefonstelle zunächst noch in dieser Ausstattung – vermutlich für ein weiteres Jahr - erhalten bleibt.

9. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

9.1. Altlasten der Erdölförderung
- Anfrage der CDU Fraktion im Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen vom 20.01.2016 -
Vorlage: 2016 1031

Herr Apel verlas seine Anfrage und Auszüge der Antwort der Verwaltung. Für ihn sei die Antwort alles in Allem beunruhigend.

9.2. Anfrage zur Barrierefreiheit in Ramlingen - Ehlershausen
Vorlage: 2016 1122

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

10. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

1. Bushaltestelle Messenberg

Herr Hogreve und Frau **Meinig** beklagten, dass die Schilder an der Bushaltestelle „Messenberg“ mitten auf dem Gehweg aufgestellt sind; seitens der Tiefbauabteilung erfolgte auf Rückfrage lediglich eine Drehung der Schilder, der Standort wurde für richtig befunden. Diese Antwort der Verwaltung sei nicht befriedigend. **Frau Meinig** bat darum, dieses Vorgehen noch einmal zu erklären und vor Ort nach einer geeigneteren Lösung zu suchen.

Antwort der Tiefbauabteilung: Die Bushaltestelle wurde barrierefrei nach Vorgaben der Region Hannover für die „Idealtypische Bushalte-

stelle für den barrierefreien Linienverkehr“ ausgebaut. Dabei sind die Abstände des Haltestellenmastes zu den taktilen Elementen (Auffindungsstreifen und Einstiegsfeld) und der Abstand zur Fahrbahn vorgegeben. Der Haltestellenmast darf nicht näher an die Fahrbahn aufgestellt werden. Dieser soll gut sichtbar sein, deshalb ist es nicht sinnvoll, ihn nah an den Zaun zu stellen. Der Abstand von 1,45 m zwischen Haltestellenmast und Zaun ist ausreichend. Bei einem Standort des Haltestellenmastes direkt an dem Zaun würde dieser im Frühjahr und Sommer von den Blättern der Privatbäume verdeckt werden.

2. Vertretungskraft Haus der Jugend

Frau Meinig fragte, ob für das Haus der Jugend in Ehlershausen und Otze bereits eine Vertretungskraft eingestellt worden ist.

Antwort über das Protokoll: Nach Auskunft der Personalabteilung ist eine halbe Erzieherstelle für das Südstadtbistro und die Häuser der Jugend in Ehlershausen und Otze zum 15.5.2016 besetzt worden.

3. Schulhof Waldschule

Frau Meinig erklärte, auf Initiative der Elternschaft der Waldschule sei mittels Spenden die Errichtung eines Klettergartens auf dem Schulhof geplant. Die Stadt Burgdorf solle sich hier ebenfalls finanziell beteiligen. Der Ortsrat werde entsprechende Haushaltsmittel für 2017 beantragen.

4. Rückbau von Rasengittersteinen

Frau Meinig erklärte, ein Bürger habe bei der Zuwegung zum eigenen Grundstück nicht die vorgeschriebenen Rasengittersteine verwendet und solle diese nun austauschen. Er habe sich hilfeschend an alle Ortsratsmitglieder gewandt.

Die Mitglieder des Orsrates baten die Verwaltung um Prüfung, ob es evtl. andere/neue Steine, die die gleichen Eigenschaften besitzen bzw. neue Erkenntnisse/Langzeitstudien gibt, um die Versickerungsfähigkeit auf den Grundstücken auch anderweitig sicherzustellen.

Antwort der Tiefbauabteilung: Auf den Grundstücken nimmt die Stadt keinen Einfluss auf die Befestigung, hier sind die Bürger frei in ihrer Entscheidung. Im Zufahrtsbereich werden Rasengittersteine vorgeschrieben, weil hier positive Erfahrungen hinsichtlich der Versickerungsfähigkeit vorliegen und eine Kontrolle der dauerhaften Versickerungsfähigkeit seitens der Stadtverwaltung erfolgen kann. Andere Steine erfordern einen nicht unerheblichen Unterhaltungsaufwand, die Kontrolle der Versickerungsfähigkeit ist erschwert, auch wäre eine einheitliche Gestaltung der Zufahrten nicht sicherzustellen. Eine dauerhafte Versickerungsfähigkeit kann nicht immer gewährleistet werden. Hierzu gibt das „Merkblatt für Versickerungsfähige Verkehrsflächen, Ausgabe 2013, Herausgeber FGSV“ Hinweise. Hinweis: Aus Gründen des Urheberrechts ist eine Weitergabe des Merkblattes z.B. als Anlage zum Protokoll nicht zulässig.

Einwohnerfragestunde

Siehe Anlage 2

Geschlossen:

Stadtrat

Ortsbürgermeisterin

Protokollführerin